

**Mittelschulen und Berufsbildung**

▷ Lehraufsicht

▶ **Berufsabschluss für Erwachsene****Berufsabschluss für Erwachsene Artikel 32 BBV**

<b>Beruf</b>	<b>Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ</b> Fachrichtungen: Betagten-, Behinderten-, Kinderbetreuung
<b>Dauer</b>	In der Regel zwei Jahre Mit dem Modul Allgemeinbildung auch in drei Jahren möglich
<b>Abschluss</b>	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ
<b>Beginn der Ausbildung</b>	Mitte August (nach den Sommerferien) <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulanmeldung bis spätestens Ende Mai</li><li>• Nur mit Zulassungsverfügung des Wohnortkantons</li></ul>
<b>Rechtsgrundlage</b>	Bildungsverordnung / Bildungsplan des oben genannten Berufes
<b>OdA</b>	OdA Soziales beider Basel / <a href="http://www.oda-sozbb.ch">www.oda-sozbb.ch</a>
<b>Schulische Bildung</b>	1 Schultag pro Woche; Schultag variiert und wird jedes Semester neu bestimmt <u>Schulort:</u> Berufsfachschule Basel, Kohlenberggasse 10, 4001 Basel Telefon 061 267 55 00; <a href="http://www.bfsbs.ch">www.bfsbs.ch</a>
<b>Überbetriebliche Kurse</b>	16 Tage, Besuch wird dringend empfohlen Kursorganisation: OdA Soziales beider Basel
<b>Qualifikationsverfahren (praktische und theoretische Prüfung)</b>	Praktische Prüfung: <b>VPA (vorgegebene praktische Arbeit)</b> am jeweiligen Arbeitsort Schulische Prüfung: Berufskennnisse und ABU Bestehensnorm: VPA und Gesamtnote mindestens 4.0
<b>Anstellungsbetriebe</b>	Institutionen im Bereich Betreuung (Kindertagesbetreuung, Alters- und Pflegeheime, Behindertenheime, etc.)
<b>Verantwortlichkeit</b>	Die Gesamtverantwortung liegt bei den Kandidaten! Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf Begleitung oder bezahlte Freistellung. Es ist dringend zu empfehlen, dass die Kandidaten die Möglichkeiten der betrieblichen Unterstützungen im Vorfeld abklären und mit den Arbeitgebenden verbindlich regeln.
<b>Vorbedingungen - Überprüfung durch Wohnortskanton der Kandidaten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung bis zur Abschlussprüfung (QV), davon mind. 4 Jahre zu minimalem Arbeitspensum von 50%</li><li>• Empfohlen wird eine Anstellung von 60% und mehr.</li></ul>
<b>Persönliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (B2)</li><li>• Gute Auffassungsgabe</li><li>• Bereitschaft, Lerninhalte selbstständig und eigenverantwortlich aufzuarbeiten</li><li>• Fähigkeit, theoretische Inhalte zu verstehen und diese in den beruflichen Situationen umzusetzen</li><li>• Geklärte zeitliche und finanzielle Ressourcen</li></ul>
<b>Kosten</b>	Die Kosten für den Schulbesuch und die Abschlussprüfung (QV) übernimmt der Wohnortkanton. Folgende Kosten müssen persönlich übernommen werden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrmittel ca. CHF 700.00</li><li>• Überbetriebliche Kurse Auskunft: OdA Soziales beider Basel</li></ul>
<b>Allgemeines</b>	Der Anstellungsbetrieb kann sich freiwillig an den Kosten beteiligen. Abklärungen über eine ganze oder teilweise Übernahme der Kosten ist Sache der Kandidaten. Bei einer Mitfinanzierung durch den Betrieb ist es möglich, einen Verpflichtungsvertrag abzuschliessen
<b>Kontakt, Informationen und Anmeldung</b>	Fachbereich Berufsabschluss für Erwachsene Mittelschulen und Berufsbildung / Lehraufsicht Rosentalstrasse 17, Postfach 27, 4005 Basel Telefon 061 267 88 29 E-Mail: <a href="mailto:bae@bs.ch">bae@bs.ch</a>



## Tätigkeiten

Fachpersonen Betreuung arbeiten in

- familien- und schulergänzenden Einrichtungen für Kinder
- Wohn- und Tagesstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- in stationären und ambulanten Unterstützungsangeboten für Menschen im Alter.

Sie betreuen Menschen in verschiedenen Alltagssituationen wie beim An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, Essen und Trinken sowie bei Hausarbeiten.

Fachpersonen Betreuung strukturieren den Tagesablauf und begleiten das Zusammenleben in der Gruppe. Die Beziehungen zu den betreuten Personen gestalten sie professionell. Sie arbeiten im Team und mit den Angehörigen und weiteren Aussenstehenden zusammen. Fachpersonen Betreuung bereiten Aktivitäten vor, führen sie durch und werten sie aus. Bei ihrer Arbeit beziehen sie stets die Fähigkeiten und Möglichkeiten der betreuten Menschen mit ein.

In der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen im Alter spielen geistige, psychische und/oder körperliche Einschränkungen eine Rolle. Fachpersonen Betreuung dieser beiden Fachrichtungen erkennen die speziellen Bedürfnisse der betreuten Personen. Sie begleiten und fördern sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch mit herausfordernden Situationen wie Krankheit und Tod der Betreuten sind sie konfrontiert und gehen professionell damit um.

Im Bereich Kinderbetreuung ist die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zentral. Dazu zählen sprachliche, geistige und motorische Fähigkeiten, das Sozialverhalten und die Persönlichkeit. Fachpersonen Betreuung gestalten den Alltag alters- und situationsgerecht mit geleiteten Abschnitten und freiem Spiel, Einzel- und Gruppenaktivitäten. Sie ermöglichen den Kindern, vielfältige Lernerfahrungen zu machen, sich individuell zu entfalten und gleichzeitig in der Gruppe zurechtzufinden.